

AG Kostümbild, Newsletter Oktober 2023

Liebe Kostüm-Interessierte,

wir freuen uns nach einer langen Pause wieder einen Online-Kostümbild-Stammtisch anzubieten. Im Oktober begrüßen wir dazu als Gast die Kostümbildnerin und Dramaturgin **Estrella Jurado**. Mit Moderatorin Anna Selthofer spricht sie über ihre Masterarbeit **Illusion und Instruktion, Historisch-anthropologische Perspektiven auf das Theaterkostüm im späten 18. Jahrhundert**.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich mit Estrella Jurado über ihre Arbeit auszutauschen. Wir freuen uns auf interessante Impulse und ein anregendes Gespräch.

Neu im Oktober ist der **Podcast zum Kostüm: „MAASGEFERTIGT“**. Markus Maas, Kostümdirektor der Städtischen Bühnen Frankfurt spricht mit den Kostümbildner:innen verschiedener Schauspiel- und Opernproduktionen über ihre Lieblingskleidungsstücke, die Arbeit hinter den Kulissen und was es eigentlich bedeutet Theaterkostüme zu kreieren.

Das Kostümkollektiv Berlin bietet spannende **praktische Workshops** an und der Szenografie-Bund, das Pina Bausch Zentrum und Circular Costume Design laden im November zur zweiten Ausgabe der **Residenzen für Nachhaltigkeit im Bühnen- und Kostümbild – SOMETHING NEW! –** in Wuppertal ein.

Es gibt noch einige Plätze frei zu dem Workshop **„Stoffe Natürlich Färben“**. Den Anmeldebogen und detaillierte Infos zum Workshop findet ihr im Flyer (siehe Anhang).

Außerdem empfehlen wir **Theaterfestivals** und **Kulturpolitische Veranstaltungen**. Das „Favoriten Festival“ lädt z.B. zur Veranstaltung „Zirkeltraining für die Freie Szene“ in Bochum ein, bei der es um nachhaltige Kunst-Produktion im Sinne der Kreislaufwirtschaft geht.

Die monatliche **Ausstellungsempfehlungsliste** findet ihr in einem gesonderten PDF angehängt.

Momentan denken wir darüber nach, den Newsletter in einem größeren Zeitabstand erscheinen zu lassen, Tipps und Veranstaltungen zu sammeln und Euch diese alle drei Monate (oder nach Bedarf) gebündelt im Newsletter mitzuteilen. Wichtige Einladungen und brandaktuelle Hinweise senden wir Euch in einem extra Newsletter zu.

Wir wünschen eine gute Lektüre!

Herzliche Grüße,

Lucia Becker, Mathilde Grebot

- KOSTÜMBILD STAMMTISCH Oktober 2023.....2
- PODCAST: „MAASGEFERTIGT“3
- WORKSHOPS.....3
- VERANSTALTUNGEN.....7
- KULTURPOLITIK: Veranstaltungen.....8
- KULTURPOLITIK: News und Lektüre.....10
- Call for Submissions – Studies in Costume and Performance.....11

• KOSTÜMBILD STAMMTISCH Oktober 2023

im Oktober begrüßen wir Estrella Jurado als Gast beim Online Kostümbild Stammtisch. Mit Moderatorin Anna Selthofer spricht sie über ihre Masterarbeit und stellt uns diese vor. Wir freuen uns anschließend auf einen anregenden Austausch mit Euch.

Estrella Jurado,

Illusion und Instruktion,

Historisch-anthropologische Perspektiven auf das Theaterkostüm im späten 18. Jahrhundert,

Universität Leipzig Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaft, 2022

Die Masterarbeit zum hochladen [hier](#).



Bild: Portrait d'Henriette de Verninac, Jacques-Louis David, 1799

Angesichts der Ausgangslage, dass Studien zum Kostüm bzw. Kostümbild aus historischer wie gegenwärtiger Perspektive ein weitgehendes Forschungsdesiderat darstellen, geht Estrella Jurado in ihrer Masterarbeit der zentralen Leitfrage nach, welche Funktion dem Kostüm innerhalb der bürgerlichen Theaterreform des 18. Jahrhunderts zukommt. Hierzu wählt sie einen dezidiert kulturhistorisch-anthropologischen Ansatz, den sie mit Methoden der Diskursanalyse nach Foucault verbindet, da – so ihre Hypothese – das Kostüm im Theater immer auf größere gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge verweist und in diesem Kontext als Schlüssel zu historisch-anthropologischen Fragestellungen dienen kann. In ihrem Vortrag gibt sie einen Überblick über ihre Arbeit, Erkenntnisse und offene Fragen und lädt anschließend zum offenen Gespräch ein.

ZOOM Meeting: Kostümbild Stammtisch: Illusion und Instruktion

Zeit: 17.10.2023, 20:00 – 22:00 Uhr

<https://zoom.us/j/91754222373?pwd=aTdTYzNqSkg3ZDBOWUpXY0E1dnh6Zz09>

Meeting-ID: 917 5422 2373 , Kenncode: 650386

• **PODCAST: „MAASGEFERTIGT“**

der OPERative und DRAMatische Podcast aus dem Kostümwesen mit Kostümdirektor Markus Maas



In »MAASGEFERTIGT« spricht Kostümdirektor Markus Maas mit den Kostümbildner:innen verschiedener Schauspiel- und Opernproduktionen der Städtischen Bühnen Frankfurt über ihre Lieblingskleidungsstücke, die Arbeit hinter den Kulissen und was es eigentlich bedeutet Theaterkostüme zu kreieren. Die Kachel der jeweiligen Podcast-Folge zeigt das besondere Kleidungsstück der Kostümbildner:in.

Neben der Arbeit der Kostümbildner:innen und der im Kostümwesen tätigen Menschen wird die jeweils aktuelle Produktion thematisiert und die Frage nach dem ultimativen Kostüm behandelt.

Für die Spielzeit 23/24 sind zwei Podcasts im Schauspiel und zwei in der Oper geplant. Sie finden alle Folgen auch auf [SoundCloud](#) sowie auf [Spotify](#) und [ApplePodcasts](#).

Folge 1

Kostümbildnerin Miriam Draxl, Dramaturg Lukas Schmelmer und Kostümdirektor Markus Maas sprechen über »Mascha K. (Tourist Status)«

• **WORKSHOPS**

Jeden Monat gibt es spannende kostenlose Weiterbildungsangebote zu den Themen Kulturförderung, Vernetzung, Professionalisierung und Selbstständigkeit organisiert vom [Performing Arst Programm \(PAP\)](#), [Kreative Kultur Berlin](#), [Artist-Training-Digital](#), [Touring Artists...](#)

unter anderem:

- **Umsatzsteuer im internationalen arbeiten: Theorie und Praxis,**

24. Oktober 2023, 10:00 - 14:00 online via [Zoom](#), [Anmeldung und weiter Information](#)

Kostümkollektiv Berlin, [alle Infos](#)



• **OFFENE TEXTILWERKSTATT für Reparatur und Upcycling,**

Freitag, 27. Oktober 2023 | 15 – 19 Uhr mit Thomas Gläser,
Maßschneider

sowie Jeden Dienstag und Mittwoch, 15 – 19 Uhr

Wo: Die Workshops sowie die Offene Textilwerkstatt finden in unserer Textilwerkstatt im Haus der Materialisierung (HdM) statt, Karl-Marx-Allee 1, 10178 Berlin, Zugang über Berolinastraße, (siehe [Lageplan](#))

Kosten: Für unsere Workshops freuen wir uns über einen Spendenbeitrag von 10-25 € pro Tag und für die Teilnahme an der Offenen Textilwerkstatt über eine Sachkostenbeteiligung in Höhe von ca. 2 € pro Stunde.

Anmeldung für die Workshops: textilwerkstatt@kostuemkollektiv.de

• **Spezielle Reparatur- und Upcyclingworkshops**

- **ALTER HUT – NICHT MEHR GUT?** Reparatur, Umgestaltung und Aufarbeitung von Filz- und Strohhüten (2-tägig)

Freitag, 13. Oktober 2023 | 17 – 20 Uhr

Samstag, 14. Oktober 2023 | 10 – 15 Uhr

Mit Nele Arensmann, Modistin

- **UPCYCLING MIT FIGURATIVER STICKEREI**

Samstag, 21. Oktober 2023 | 12 – 18 Uhr

mit Emilia Patrignani, Illustratorin und Kostümdesignerin

• **Workshop: TEXTILE TOUCHES OF ESCAPE AND MIGRATION**

Mit Modedesignerin Amanda Glücks und Kunsttherapeutin Nina Ryba

Das Kostümkollektiv freut sich, im **Oktober und November** das Projekt TEXTILE TOUCHES OF ESCAPE AND MIGRATION von Irene Schüller in seiner Textilwerkstatt begrüßen zu dürfen. TEXTILE TOUCHES lädt euch ein, eure ganz persönliche Erfahrung sowie Auseinandersetzung mit den Themen Flucht, Migration und Integration durch die Gestaltung eines Kleidungs-Kunstwerks auszudrücken. Es spielt keine Rolle, von welchem Blickwinkel aus ihr euch dem Thema nähert, ob ihr selbst die Erfahrung der Flucht und Migration hinter euch habt oder vor allem beobachtet, ob ihr Künstler:in seid

oder Laie. Die entstandenen Kunstwerke werden in einer abschließenden Präsentation und Ausstellung anderen Menschen zur Anprobe zur Verfügung gestellt. Durch das Hineinschlüpfen in die "zweite Haut" eines anderen entsteht ein Dialog und Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wann: Oktober/November 2023

Freitag, 20. Oktober 2023 | 17 – 18:30 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023 | 10 – 16 Uhr

Freitag, 03. November 2023 | 10 – 16 Uhr

Freitag, 10. November 2023 | 10 – 18 Uhr

Samstag, 18. November 2023 | 10 – 18 Uhr

Wo: Textilwerkstatt im Haus der Materialisierung (HdM), Karl-Marx-Allee 1, 10178

Berlin, Zugang über Berolinastraße (siehe [Lageplan](#))

Anmeldungen bei Amanda Glücks: A.G.design@outlook.com

Weitere Infos: www.textile-touches.de

• Zirkeltraining für die Freie Szene, Favoriten Festival,

Sa., 14. Oktober, und So., 15. Oktober 2023, jew. 10 – 17 Uhr, Kunstmuseum **Bochum**



Das FAVORITEN Festival lädt gemeinsam mit der AG: Ressourcen Teilen! und der ressourcerie automatique zum ZIRKELTRAINING ein. An dem Wochenende werden wir gemeinsam mit Expert*innen das Konzept der Kreislaufwirtschaft auf die Arbeit in den freien darstellenden Künsten übersetzen, aktuelle Herausforderungen sowie Lösungen sammeln, austauschen und diskutieren und die verschiedenen Initiativen NRW kennen lernen.

Im parallel stattfindenden &FRIENDSLABOR werden mit bundesweiten künstlerischen Perspektiven ganz praktisch Ästhetiken der Nachhaltigkeit erprobt. Wir werden vielfältige Praktiken (ver)lernen und ganz konkret unseren Transformationsmuskel trainieren. Am Samstagabend im atelier automatique stehen anschließend an das ZIRKELTRAINING noch beim COOL DOWN die Materialsharing Initiativen NRW im Fokus. Akteur*innen, die bereits im Bereich Ressourcen Teilen arbeiten, werden miteinander über konkrete Arbeitsfelder sprechen, Hindernissen angehen und nötige Verbindungen verstärken. Sie werden zudem alle

weiteren Interessierten über ihr Angebot und Wege, sich zu beteiligen und selbst aktiv zu werden, informieren. [Programm](#)

- **Residenz SOMETHING NEW für Nachhaltigkeit im Bühnen und Kostümbild**

Organisation: Szenografie-Bund, Pina Bausch Zentrum und Circular Costume design

Datum: 16. bis 23. November 2023

Ort: Schauspielhaus und zukünftiges Pina Bausch Zentrum, Bundesallee 260, **Wuppertal**

Der Workshop SOMETHING NEW, der vom Pina Bausch Zentrum und dem Szenografie-Bund in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie organisiert wird, widmet sich dem faszinierenden Thema der Nachhaltigkeit in der Bühnengestaltung.



Die Veranstaltung besteht aus konzeptionellen Workshops, geleitet von wechselnden Expert:innen, sowie praktischer Arbeit, um neue künstlerische Anwendungsweisen von Biomaterialien zu erforschen.

Der Workshop wird konzeptionell von Urs Dierker gestaltet. Urs Dierker, Doktorand an der Northumbria University, UK, setzt sich intensiv mit nachhaltiger Innovation im Kostümbereich auseinander und ist der Gründer von Circular Costume Design (CCD). Diese Initiative arbeitet in Zusammenarbeit mit akademischen und kulturellen Partnern daran, nachhaltige Lösungen für das Kostümbereich zu entwickeln.

Weitere Infos und Anmeldung: [Szenografie-Bund](#)

- **Stoffe Natürlich Färben** mit Dr. Barbara Zippel

Am 4./5. und 07./08. November 2023, Pflanzenfarben-Manufaktur **Magdeburg**

Teilnehmerzahl: 4-6

Der Workshop wird organisiert von Anja Gast- neue Fachgruppensprecherin bei den Gewandmeistern, Gesellschaft der Theater-kostümschaffenden (Gtkos)

Kursgebühren: 360 € (für Gtkos Mitglieder), 180 € (ermäßigt für Mitglieder mit gültiger Immatrikulationsbescheinigung), 390 € (für Nicht Gtkosmitglieder)

Anmeldeschluss: 15.10.2023

Die Kursgebühren verstehen sich inkl. Materialkosten für Stoffe, Beizen und Farbstoffextrakte, Rezepturmappe sowie Starter-Färbe-kit und Verpflegungspauschale (Getränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Den Anmeldebogen und detaillierte Infos zum Workshop findet ihr im Flyer (siehe Anhang).

• Creative Europe Desk KULTUR

• Kultur. Nachhaltig. Fördern – nationale und europäische Förderprogramme im Überblick

31.10.2023 | 9:30 – 16:15 Uhr | Horion-Haus des LVR, Hermann-Pünderstr. 1, 50679 Köln, [Infos](#)

• Kulturprojekte europäisch denken – Grenzübergreifende Kooperation und Mobilität

24. Oktober 2023 | 10:00-12:30 Uhr | [Zoom](#), [Infos](#)

• VERANSTALTUNGEN

• Flausen+fest der freien Künste: alles im Fluss, 13. - 15.10.2023, Ulm

Das flausen+fest der freien künste bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Kreativität und das Können junger Nachwuchskünstler*innen aus Deutschland und Europa zu erleben. Mit einer Mischung aus Theater, Performance, Tanz, Musik und vielen anderen künstlerischen Ausdrucksformen ist das Fest eine Plattform für Experimente, Entdeckungen und inspirierende Begegnungen. [Infos](#)

• Frauen – Leben – Mode

Festvortrag zum 20-jährigen „MODE Thema MODE“-Jubiläum, Referentin: Adelheid Rasche, Nürnberg

Termin: **Mi 18.10.2023 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**, [Kunstabibliothek](#), [Berlin](#), keine Anmeldung erforderlich



Eine Braut, aus den Musterbüchern der Anna Magdalena Braun, 1773–1793 © Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

In einem bunten Blumenstrauß anlässlich des 20-jährigen Bestehens dieser Vortragsreihe stellt der Vortrag eine über drei Jahrhunderte reichende Auswahl einzelner Protagonistinnen aus dem erweiterten Mode- und Textilbereich vor. Obgleich die professionelle Herstellung von Textilien und Kleidung lange Zeit ausschließlich in den Händen von in Zünften organisierten, mit Männern besetzten Handwerksbetrieben lag, waren zu allen Zeiten auch Frauen textil tätig. Frauen sind von jeher aufs Engste mit Entwurf, Herstellung und Konsum von Mode und Textilien verbunden,

wie die ausgewählten Fallbeispiele zeigen: eine kunstfertige Stickerin des 18. Jahrhunderts, eine der Schneiderei verschriebene Hamburgerin, die wohl erste Nürnbergerin im Bikini, Pionierinnen der Modefotografie und -grafik und anderes mehr. [Infos](#)

- **SPIELART Theaterfestival, 20.10.–04.11, München**



The Crapet covers the Earth, Kavachi, © Iva Kirova

SPIELART ist ein Festival für zeitgenössische Theaterformen aus dem In- und Ausland, das alle zwei Jahre in München statt findet.

- **KULTURPOLITIK: Veranstaltungen**

- **Höchste Zeit für equal pay!**



Freitag, den 13. Oktober, von 11:00 bis 12:00 Uhr, Digital

[Hier](#) geht es zum [Livestream](#).

Es wird sich im Livestream darum drehen, wie Zeit, Geld und der Gender Pay Gap miteinander zusammenhängen und wie eine gerechtere Zukunft, moderne Arbeitswelt und Gleichstellung der

Geschlechter zusammen gedacht werden können. Mit dabei: Margit Gottstein vom BMFSFJ, Birte Siemsonen von BPW Germany, die Satirikerin und Autorin Ella Carina Werner, die Wissenschaftlerin Clara Schäper und die Publizistin Teresa Bucker. Moderiert wird die Veranstaltung von Konstantin Rohé.

- **3. Fachkonferenz „Systemcheck“**, **Podewil Berlin, 11. und 12. 10. 2023**, [Infos](#)
SystemFAIRänderung: Let's do it!



Es werden die letzten **Forschungsergebnisse des Projekts „Systemcheck“** und die daraus resultierenden **Handlungsempfehlungen** präsentiert.

Nach 25 Monaten intensivem Forschen, Fragen, Vernetzen, Lernen, um Aufmerksamkeit kämpfen und Erklären möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf Erreichtes anstoßen und weitere Pläne schmieden.

- **Fonds Darstellende Künste: B.A.L.L. - Bundesweites Artist Labor der Labore**
20. und 21. Oktober 2023 auf Kampnagel in Hamburg, [Infos](#)



Zwischen Juli und Oktober kommen bundesweit Künstler*innen und Kunstschaffende in 64 Artist Labs zusammen und erforschen die Publikumssituation in den freien darstellenden Künsten.

Beim zweiten Bundesweiten Artist Labor der Labore – kurz B.A.L.L. – am 20. und 21. Oktober 2023 auf Kampnagel in Hamburg wird die gemeinsame Forschung auf das nächste Level gehoben: Die Lab-Teilnehmenden treffen auf Künstler*innen, Theaterbesucher*innen und Expert*innen aus der ganzen Republik. Impulsvorträge, praxisbezogene Workshops, vertiefende Talks auf der Bühne und im Stream, hitzige Debatten in thematischen Arbeitskreisen, Show-Programm und Party-Formate verhandeln eine breite Palette an Fragestellungen: Who is watching? Wer hat teil? Wer fehlt (noch immer)?

Das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.fonds-daku.de

• KULTURPOLITIK: News und Lektüre

• Honoraruntergrenze

Honoraruntergrenzen ab 2024 in Kultureinrichtungen des Bundes

Kulturstaatsministerin Claudia Roth kündigte bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturrates an, dass die vom Bund geförderten Kultureinrichtungen ab dem kommenden Jahr für Leistungen von freiberuflich arbeitenden Künstler*innen mindestens Honorare in Höhe einer Honoraruntergrenze zahlen müssen.

<https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/bund-will-kuenstlerinnen-und-kuenstler-besser-vergueten>

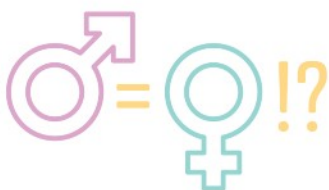
• Lektüre

Unterm Durchschnitt

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Systemcheck“ wurden im vergangenen Frühjahr eine Online-Umfrage unter Solo-Selbstständigen und Hybriderwerbstätigen in den darstellenden Künsten durchgeführt. Knapp 900 Personen haben teilgenommen. Die umfangreiche statistische Auswertung dieser bisher einzigartigen Daten ist nun in unserem aktuellen [Diskussionspapier](#) „Unterm Durchschnitt. Erwerbssituation und soziale Absicherung in den darstellenden Künsten“ einzusehen.



**Baustelle
Geschlechtergerechtigkeit**
Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur



Gabriele Schulz, Olaf Zimmermann

Baustelle Geschlechtergerechtigkeit

Der **Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur** bietet einen Überblick zur Zahl der Erwerbstätigen im Arbeitsmarkt Kultur, zum Frauenanteil, zum Einkommen und zum Gender-Pay-Gap.

Dabei wird auf Soloselbstständige und auf abhängig Beschäftigte eingegangen. Auch die Kultur- und Kreativwirtschaft und der öffentliche Kultursektor werden in den Blick genommen.

Gabriele Schulz, Olaf Zimmermann, Baustelle Geschlechtergerechtigkeit
Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur
978-3-947308-36-1, 230 Seiten, 22,80 Euro

Die Studie wird wie alle Publikationen des Deutschen Kulturrates nach ca. 6 Monaten kostenfrei als Pdf angeboten.

Pressemitteilung vom Kulturrat:

Der Befund ist ernüchternd: Im Großen und Ganzen verdienen die Beschäftigten in Kultur- und Medienberufen weniger als der Durchschnitt in anderen Berufen. Frauen verdienen noch einmal weniger als Männer. Nach wie vor erzielt die Mehrzahl der solselbstständigen Künstlerinnen und Künstler ein sehr geringes Einkommen.

Obwohl der Gender-Pay-Gap im Kulturbereich in einigen Tätigkeitsbereichen zurückgegangen ist, befindet er sich immer noch auf einem sehr hohen Niveau. Wird nur das Jahr 2023 betrachtet, liegt der Gender-Pay-Gap bei den Soloselbstständigen im Wortbereich bei 18 %, in der Bildenden Kunst bei 22 %, in der Musik bei 22 % und in der Darstellenden Kunst bei sage und schreibe 32 %. Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien ist und bleibt eine große Baustelle.

Kulturstaatsministerin **Claudia Roth** sagte: „Der neue Datenreport zur wirtschaftlichen Lage in der Kulturbranche legt erneut den dringenden Handlungsbedarf offen. Insbesondere KSK-Versicherte junge Künstlerinnen erleben eine fortwährende Diskriminierung durch eklatante Lohnunterschiede zu ihren männlichen Kollegen. Hier sind vor allem Entscheiderinnen und Entscheider gefragt, im eigenen Einflussbereich für faire Bezahlung und Geschlechtergerechtigkeit zu sorgen. Auch die Bundesregierung wird sich in ihrer Kulturpolitik weiter dafür einsetzen. Dem Deutschen Kulturrat danke ich, dass er mit seinen Untersuchungen zu sozialen Fragen in Kultur und Medien regelmäßig ein besonderes Augenmerk auf die wichtige ‚Baustelle Geschlechtergerechtigkeit‘ richtet.“

• **Call for Submissions – Studies in Costume and Performance**

Costume educators across the globe are currently wrestling with a range of complex challenges as they prepare the next generation of costume professionals with relevant knowledge, skills and experiences to enter the industry. Responding to rapid climate change, as well as social and political inequalities are pressing concerns, as is incorporating technological developments and innovative modes of teaching and learning. Professional

costume practice, relying as it does on a broad range of tactile, embodied and collaborative skills and knowledges, is time and labour intensive. Teaching and learning these practices is therefore demanding for both students and educators. This issue of Studies in Costume and Performance will bring together current international perspectives on costume pedagogy. We seek a variety of content, including:

- Articles that introduce, problematize, or reframe an issue, trend, or paradigm in teaching costume history, costume practice, and/or theory;
- Case studies on innovative teaching practices
- In conversation pieces
- Education oriented research reports

This special issue is edited by Suzanne Osmond and Madeline Taylor. For questions and enquiries, please email: suzanne.osmond@nida.edu.au or madeline.taylor@qut.edu.au. For more details on the journal's scope and aims, as well as past and current editions, please visit: <https://www.intellectbooks.com/studies-in-costume-performance>

Please submit your contribution (full text) **by 21 January 2024** through the following link: <https://www.intellectbooks.com/submit/studies-in-costume-performance>

Herzliche Grüße,

Lucia Becker, Mathilde Grebot, **AG Kostümbild**

Kostümkollektiv e.V., Berlin

Muriel Nestler

kontakt@kostuemkollektiv.de



Gtkos, Fachgruppe Kostümbild

Lisa Brzonkalla, Veronika Kaleja

kostuembildner@gtkos.net



Szenografie-Bund, Arbeitsgruppe Kostümbild

Mathilde Grebot,

grebot@szenografie-bund.de

